

Rechtsanwaltskanzlei

Steve Winkler & Partner

Winkler & Partner · [REDACTED] · 04347 Leipzig

Der goldene Aluhut gUG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführung

[REDACTED]
14059 Berlin

Rechtsanwaltskanzlei Steve Winkler & Partner
[REDACTED] · 04347 Leipzig

Rechtsanwalt Steve Winkler
Rechtsanwalt Ralf Ludwig

Postanschrift:
Steve Winkler & Partner Rechtsanwaltskanzlei

[REDACTED]
12103 Berlin

Telefon: 0341 [REDACTED]

Telefax: 0341 [REDACTED]

Email: [REDACTED]@winkler-rechtsanwaltskanzlei.de

Web: www.winkler-rechtsanwaltskanzlei.de

Aktenzeichen: Ziv-0 [REDACTED] - — bitte stets angeben

Leipzig, 14.10.2020

Sehr geehrte Frau Silberberger,
Sehr geehrter Herr Schulze,

hiermit zeigen wir die rechtliche Vertretung von Herrn Michael Ballweg an. Die rechtliche Vertretung richtet sich sowohl auf unseren Mandanten als Person, als auch auf die von ihm vertretene Organisation Querdenken-711.

Sie haben eine Auslobung in Form eines modifizierten Preisausschreibens in Bezug auf den sog. Award „Der goldene Aluhut“ veröffentlicht. Ausweislich der Teilnahmebedingungen wurden auf Ihre Aufforderung hin verschiedene Personen oder Organisationen in unterschiedlichen Kategorien nominiert. Gewinner des jeweiligen „Goldenen Aluhuts“ sollte diejenige Person bzw. diejenige Organisation sein, die die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Konkret haben Sie die Auslobungsbedingungen wie folgt benannt:

„Sehr geehrte Damen und Herren, werte Mitarbeiter der NWO, Lügenpresse und Chemtrailstafeln, liebe Hutständer (m/w/d/rept),

2020 – was ist das für ein Jahr! Weinende Sänger, überschäumende Köche und gut gebräunte Demos prägen unser Bild der Welt dieser Tage. Wildgewordene 5G-Türme übernehmen die Weltherrschaft, die Corona-Pandemie ist nur ein Vorwand, damit Bill Gates uns alle in einer riesigen Impfkampagne zwangsverchicken kann, Kinder werden in Tunneln gefangen gehalten um ihr wertvolles Lebenselixier zu extrahieren, Menschen suchen ihr Heil in rechten Kaninchenbauten und zu allem Überfluss ist da auch noch der Heilsbringer, der Präsident der Orangen. Seid ihr alle noch zu retten? You are all Fake News!

Nun, auch im Angesicht der Pandemie, und ja vielleicht sogar gerade deswegen – und weil Gegenrede heute wichtiger geworden ist denn je – ist es wieder an der Zeit, den Award für die Verschwörungserzählungen des Jahres zu vergeben: den berühmten, berüchtigten und heiß begehrten „Goldenen Aluhut“. Traditionsgemäß in folgenden fünf Kategorien.

Verschwörungstheorien allgemein

Politik

Medien & Blogs

Medizin & Wissenschaften

Esoterik

Die Nominierung

Nominierungen für den Goldenen Aluhut 2020 werden bis zum 29. September 2020 unter 2020@dergoldenealuhut.de entgegen genommen. Nominiert werden können Personen des öffentlichen Lebens, Influencer, YouTuber, Blogger, Medienhäuser, Unternehmen/Unternehmer, Politiker u.ä., die Verschwörungstheorien und/oder Fake News verbreitet oder verschwörungsideologisches Denken gefördert haben. Privatpersonen, die lediglich in den Sozialen Medien einen verschwörungsideologischen Kommentar geschrieben haben, sowie Personen, deren Glaube an Verschwörungstheorien Ausdruck einer seelischen Erkrankung ist, sind von der Nominierung ausgeschlossen und werden nicht mit ins Voting genommen

Das Voting

Vom 1.10. – 10.10. könnt ihr dann für euren Favoriten der jeweiligen Kategorie abstimmen. Die Abstimmung findet auf unserer Webseite statt.

Die Verleihung

Die Verleihung des Goldenen Aluhuts 2020 wird am 30.10. ab 19 Uhr im Heimathafen Neukölln stattfinden.

Da wir aufgrund der Hygieneregeln nur 90min Veranstaltungszeit ansetzen dürfen, müssen wir die Vorträge des Rahmenprogramms leider etwas reduzieren. Denn schließlich haben wir 5 Laudationen auf sicherlich total aufregende Preisträger zu halten. Aber dafür haben wir einen besonderen Leckerbissen für euch: unseren Special Guest Jack Pott.

Veranstaltungsort:

*Heimathafen Neukölln – Saal
Karl – Marx – Straße 141
12043 Berlin*

Die Veranstaltung findet unter strenger Einhaltung der Hygiene-Schutzmaßnahmen statt. Unsere Abstands- und Hygiene-Regeln:..."

Der Gewinner bekommt in einer Präsenzveranstaltung im Heimathafen in Berlin den Preis ausgehändigt, es wird eine Laudatio gehalten und der Gewinner wird auf Ihrer Webseite dauerhaft benannt.

Meine Mandantschaft ist von Ihnen in zwei Kategorien nominiert worden. Das Abstimmungsverfahren war bereits eröffnet. Zum Zeitpunkt der vorzeitigen Beendigung des Auslobungsverfahrens hat meine Mandantschaft in zwei Kategorien in Bezug auf die abgegebenen Stimmen deutlich in Führung gelegen. Sie haben die Auslobung sodann vorzeitig beendet und meine Mandantschaft disqualifiziert.

Ihre öffentlich geäußerte Auffassung, dass es sich um Ihren Preis und Ihre Regeln handeln würde, stimmt insofern, als dass Sie die Regeln der Auslobung bestimmen dürfen. Eine Änderung der Regelung im Verlauf der Auslobung ist hingegen nicht zulässig.

Wir haben Sie nunmehr aufzufordern, bis zum **19. Oktober 2020, 15 Uhr** hier eingehend zu erklären, dass meine Mandantschaft die ihr zustehenden Preise in der Form, wie in der Auslobung bekanntgegeben erhalten wird. Sollte eine solche Erklärung nicht eingehen, wird meine Mandantschaft unverzüglich einstweiligen Rechtsschutz in Anspruch nehmen.

Sie haben darüber hinaus in Veröffentlichungen in sozialen Netzwerken mitgeteilt, dass meine Mandantschaft mit Spamvotes gewählt worden sei. Wir bitten sie zunächst um Aufklärung, was konkret Sie mit „Spamvotes“ meinen, inwiefern solche ungültig sein sollen und in welcher Anzahl meine Mandantschaft von derartigen „Spamvotes“ gewählt worden ist.

Weiterhin haben Sie meine Mandantschaft in die Nähe einer sogenannten strafbaren DDos-Attacke gestellt.

In einem Interview mit dem Radio Sputnik am 13. Oktober 2020 unter dem Titel „*Silberberger zu Aluhut 2020: „Get over it! Ballwegs Niveau ist Kindergarten!“* Quelle: (<https://www.youtube.com/watch?v=WEyIEaYfFzw&t=29s>) führen Sie ab Min 18:32 wörtlich aus:

„Wenn Ihr nächstes Jahr fair voted, kriegt Ihr Eure Awards und das verspreche ich Euch. Aber lasst den Spam raus, ruft die Leute bitte dazu auf, fair zu voten und keine Attacken zu starten, weil dann muss ich die Kandidaten disqualifizieren, das geht dann einfach nicht anders.“

Mit dieser Aussage unterstellen Sie meiner Mandantschaft letztlich, trotz anderslautender Dementis an anderer Stelle, eine Verantwortlichkeit für Spam und Attacken.

Sie geben auch in dieser Erklärung ein Versprechen ab, dass daran zweifeln lässt, dass die von Ihnen erfolgte Auslobung tatsächlich nach den von Ihnen bekanntgemachten Regeln erfolgt, da Sie versprechen, dass allein ein „fairer“ Sie dazu veranlasst meiner Mandantschaft den Preis zuzusprechen und nicht die Mehrzahl der Stimmen.

Diesseitig verzichten wir **aktuell noch** auf die Abgabe einer entsprechenden strafbewährten Unterlassungserklärung durch Sie, da es nicht das Ansinnen meiner Mandantschaft ist, die Organisation „Der goldene Aluhut gUG (haftungsbeschränkt)“ nachhaltig finanziell zu schädigen.

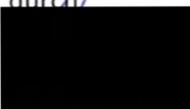
Wir bitten allerdings um deutliche Klarstellung gegenüber dem Unterzeichner und in geeigneter Form in der Öffentlichkeit, dass Sie nicht unterstellen, dass DDos-Attacken oder Spamvotos durch unsere Mandantschaft oder deren Anhänger veranlasst worden seien.

Auch hierfür haben wir die vorgenannte Frist notiert.

Wir gehen davon aus, dass auch bei Ihnen ein Interesse besteht, den Streit ohne weitere – ggf. gerichtliche Auseinandersetzung – zu beenden und eine rechtmäßige Situation wiederherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,

Rechtsanwaltskanzlei Steve Winkler & Partner
durch



Ralf Ludwig
Rechtsanwalt

Rechtsanwalt Steve Winkler
Rechtsanwalt Ralf Ludwig

Ziv-0 [REDACTED]

V O L L M A C H T

in Sachen **Ballweg, Michael u.a. ./.** Der goldene Aluhut gUG (haftungsbeschränkt)
wegen **Award: "Der goldene Aluhut 2020"**
erteilt.

Diese Vollmacht erstreckt sich auf folgende Befugnisse:

1. zu außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen den Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer);
2. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen) im Zusammenhang mit der oben unter „wegen ...“ genannten Angelegenheit;
3. zur Tätigkeit in Verwaltungsverfahren aller Art einschließlich der einer Klageerhebung vorgeschalteten Verwaltungsverfahren (Widerspruchsverfahren, Einspruchsverfahren);
4. zu sonstigem außergerichtlichen Tätigwerden;
5. zur Prozessführung (u. a. nach §§ 81 ff. Zivilprozessordnung) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
6. zur Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften;
7. zur Vertretung und Verteidigung in Strafsachen und Bußgeldsachen (§§ 302, 374 Strafprozessordnung) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) zur Vertretung nach § 411 Absatz 2 Strafprozessordnung, mit ausdrücklicher Ermächtigung auch nach §§ 233 Absatz 1, 234 Strafprozessordnung sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145a Absatz 2 Strafprozessordnung, zur Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträgen und von Anträgen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen, insbesondere auch für das Betragsverfahren; Beschränkung und Rücknahme von Rechtsmitteln;
8. zur Vertretung in Verfahren der öffentlich-rechtlichen Gerichtsbarkeiten (insbes. verwaltungsgerichtliche, sozialgerichtliche, finanzgerichtliche sowie verfassungsgerichtliche Verfahren);
9. zur Vertretung in sonstigen Verfahren.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z.B. Arrest und einstweilige Verfügung/einstweilige Anordnungen, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsvollstreckungs-, Kostenfestsetzungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenz- und Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners).

Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurücknehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

Der Mandant wird darauf hingewiesen, dass sich die zu erhebenden Gebühren nach dem Gegenstandswert richten (§ 49b Bundesrechtsanwaltsordnung).

Stuttgart, 12.10.2020

- Ort, Datum -

[REDACTED]
- Unterschrift Mandant(en) -